

## **Schenkungsvertrag**

**zwischen der Stadt Meerbusch, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Dieter Spindler,  
und die Erste Beigeordnete Frau Angelika Mielke-Westerlage**

**und**

**dem Verein „Kleene Strömper“ – Interessengemeinschaft der Strümper Bürger e.V. – vertreten  
durch den Vorsitzenden, Herrn Karl-Heinz Rütten,**

**wird folgender Vertrag geschlossen:**

### **§ 1**

Der Verein „Kleene Strömper“ schenkt der Stadt Meerbusch das Kunstwerk - Pferdetränke - des Düsseldorfener Künstlers Klaus Richter, das auf dem Platz „Schmitterhof“ in Meerbusch-Strümp aufgestellt werden soll.

Das Fundament für das Kunstwerk wird von der Stadt Meerbusch errichtet. Die Stadt Meerbusch trägt die Stromkosten für die Anstrahlung der Plastik in den Abendstunden.

### **§ 2**

Die Stadt Meerbusch nimmt diese Schenkung dankend an.

### **§ 3**

Eine Translozierung des Kunstwerks kann auf entsprechenden Ratsbeschluss hin innerhalb Meerbuschs erfolgen. Der neue Aufstellungsplatz soll im gegenseitigen Einvernehmen zwischen dem Verein „Kleene Strömper“ und der Stadt Meerbusch bestimmt werden.

Ist aus Gründen der Verkehrssicherheit oder aus anderen Gründen – insbesondere wegen geltend gemachter Rechte Dritter – ein Verbleiben am Aufstellungsort nicht möglich, ist die Stadt Meerbusch berechtigt, das Kunstwerk ohne Zustimmung des Vereins „Kleene Strömper“ zu translozieren. Entsprechendes gilt für Änderungen einschlägiger rechtlicher Vorschriften.

### **§ 4**

Auf Kosten des Vereins „Kleene Strömper“ kann an einer im gegenseitigen Einvernehmen festzulegender Stelle eine Stiftungsplakette angebracht werden.

### **§ 5**

Der Stadt Meerbusch als neue Eigentümerin des Kunstwerks obliegen die Geltendmachung von Ersatzansprüchen und die Verfolgung anderer Rechtsansprüche gegenüber Dritten. Etwaige dabei erzielte Erlöse sind zur Restauration, bzw. Wiederherstellung des Kunstwerks zu verwenden. Entsprechende Maßnahmen sind mit dem Verein „Kleene Strömper“ abzustimmen.

## § 6

Das Kunstwerk kann abgebaut werden, wenn es durch zeitliche Zerstörung (Materialermüdung) oder durch sonstige Einflüsse so verändert ist, dass das ursprüngliche Verständnis nicht mehr gegeben ist. Ein derartiger Abbau setzt einen entsprechenden Ratsbeschluss voraus.

Meerbusch, den

Für die Stadt Meerbusch

Dieter Spindler  
Bürgermeister

Angelika Mielke-Westerlage  
Erste Beigeordnete

Für den Verein „Kleene Strömper“

Karl-Heinz Rütten  
Vorsitzender